

**J a h r e s a b s c h l u s s**  
**zum 31. Dezember 2016**

Clinicall Germany GmbH

Hellersbergstr. 6

41460 Neuss

Bilanz zum 31. Dezember 2016

**Aktivseite**

	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2015 <u>EUR</u>
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		30.366,06	36.430,68
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. technische Anlagen und Maschinen	239.146,88		352.236,08
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	180.361,00		109.691,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>196.398,28</u>	615.906,16	204.185,42
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen - davon gegenüber Gesellschaftern in EUR: 2.936.808,60 (2.986.810,20)		2.936.809,60	2.986.811,20
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00		15.522,07
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>138.600,00</u>	138.600,00	140.686,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.460,74		349.437,94
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen - davon gegen Gesellschafter in EUR: 155.361,97 (182.426,47)	331.102,31		269.501,90
3. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 0,00 (17.534,28)	<u>84.619,13</u>	450.182,18	122.937,39
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>		<b>1.801.195,65</b>	<b>1.776.882,03</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>162.940,77</b>	<b>117.164,39</b>
- davon Disagio in EUR: 105.290,28 (41.456,85)			
<b>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		<b>17.814.900,14</b>	<b>13.307.658,86</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>		<u><b>23.950.900,56</b></u>	<u><b>19.789.144,96</b></u>

**Passivseite**

	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2016 <u>EUR</u>	31.12.2015 <u>EUR</u>
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>
<b>II. Gewinnrücklagen</b>			
1. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen		2.936.808,60	2.986.810,20
<b>III. Bilanzverlust</b>		<b>-20.776.708,74</b>	<b>-16.319.469,06</b>
<b>IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		<b>17.814.900,14</b>	<b>13.307.658,86</b>
<b>B. Partiarische Darlehen</b>		<b>9.491.900,00</b>	<b>13.064.300,00</b>
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 7.618.900,00 (7.357.600,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 1.873.000,00 (5.706.700,00)			
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen		68.820,00	58.209,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Anleihen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in EUR: 13.764.000,00 (5.900.000,00)	13.764.000,00		5.900.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 41,80 (2.570,29)	41,80		2.570,29
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 124.926,34 (312.943,01)	124.926,34		312.943,01
4. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern in EUR: 53.245,61 (67.549,37) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit in EUR: 228,05 (5.745,40) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in EUR: 501.212,42 (451.122,66)	<u>501.212,42</u>	14.390.180,56	451.122,66
<b>SUMME PASSIVA</b>		<u><b>23.950.900,56</b></u>	<u><b>19.789.144,96</b></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016**

	<u>2016</u> <u>EUR</u>	<u>2016</u> <u>EUR</u>	<u>2015</u> <u>EUR</u>
1. Rohergebnis		232.722,74	195.279,24
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-986.139,61		-963.014,46
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-150.412,44</u>	-1.136.552,05	-148.761,63
3. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		-197.776,13	-228.209,91
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon aus der Währungsumrechnung in EUR: -12.762,54 (-393,11)		-1.635.771,45	-1.261.752,30
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.555,83	285,59
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.771.345,22	-1.399.475,96
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	-206,35
8. Ergebnis nach Steuern		-4.506.166,28	-3.805.855,78
9. Sonstige Steuern		-1.075,00	-838,00
10. Jahresfehlbetrag		-4.507.241,28	-3.806.693,78
11. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-16.319.469,06	-12.603.769,48
12. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen		50.001,60	90.994,20
13. Bilanzverlust		<u>-20.776.708,74</u>	<u>-16.319.469,06</u>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2016**

### **Allgemeine Angaben**

Die Clinicall Germany GmbH hat ihren Sitz in Neuss und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Neuss (Registernummer 15131).

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den §§ 242 ff. und den §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches (HGB) und den Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) sowie den einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft nimmt die für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Angabereicherungen der §§ 274a, 276 und 288 HGB teilweise in Anspruch.

### **Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung**

Die zu Anschaffungskosten aktivierten immateriellen Vermögensgegenstände werden linear pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die beweglichen Anlagegüter werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer pro rata temporis linear abgeschrieben.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungspreis bis zu € 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Die Bewertung der Waren erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten und –preisminderungen.

Die unfertigen Erzeugnisse und Leistungen werden zu Herstellungskosten bewertet.

Allen erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher langer Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, wird bei der Bewertung Rechnung getragen.

Von dem Wahlrecht zur Aktivierung von Fremdkapitalzinsen nach § 255 Abs. 3 HGB als Herstellungskosten wird kein Gebrauch gemacht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken ist durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen ausreichend Rechnung getragen worden.

Die flüssigen Mittel sind in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten aktiv abgegrenzt.

Bei Bildung der Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

## Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

### Finanzanlagen

Es handelt sich um 889.942 (Vorjahr 905.094) Aktien der alleinigen Gesellschafterin Clinicall International Corporation, New York, zu einem Kaufpreis von € 3,30 je Aktie mit einem Gesamtwert in Höhe von € 2.936.808,60 (Vorjahr € 2.986.810,20). Die Beteiligung an der Clinicall International Corporation beträgt 11,8% (Vorjahr 12,6%).

Weiterhin handelt es sich um eine 60%ige Beteiligung an der S-Ware Concept GmbH, Neuss, mit einem Buchwert in Höhe von € 1,00 (Vorjahr € 1,00). Diese Gesellschaft erzielte in 2016 einen Jahresfehlbetrag von € 1.542 (Vorjahr € 1.957). Zum 31. Dezember 2016 beträgt das negative Eigenkapital € 29.249 (Vorjahr € 27.707).

### Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

	Geschäftsjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Vorjahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.460,74	0,00	349.437,94	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	331.102,31	0,00	269.501,90	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	84.619,13	0,00	122.937,39	17.534,28

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen gegen Gesellschafter von € 155.361,97 (Vorjahr € 182.426,47) ausgewiesen.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Unter diesem Bilanzposten wird ein Disagio von € 105.290,28 (Vorjahr € 41.456,85) ausgewiesen.

### **Eigenkapital/Partiarische Darlehen/Gewinnrücklage/Bilanzverlust**

Das Stammkapital von € 25.000,00 ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Der aktivische Ausweis "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" ist gleichzusetzen mit der bilanziellen Überschuldung, nicht jedoch mit der Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts.

Bei den partiarischen Darlehen handelt es sich um Darlehen von Privatpersonen in Höhe von insgesamt € 9.491.900,00 (Vorjahr € 13.064.300,00), zu denen Rangrücktrittsvereinbarungen in voller Höhe zugunsten von allen gegenwärtigen und künftigen Gläubigern bestehen, solange eine rechnerische Überschuldung in der Bilanz besteht.

Die partiarischen Darlehen haben eine Laufzeit von 36 Monaten. Die Verzinsung variiert zwischen 7% und 9%. Weiterhin ist eine gewinnabhängige Verzinsung von 10% des Jahresüberschusses vereinbart. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum Vertragsende.

Sollten die Darlehen nicht fristgerecht zum Vertragsende gekündigt werden, verlängern sie sich um weitere 12 Monate. Der zuletzt gültige Zinssatz behält hierbei seine Gültigkeit.

In den Darlehen sind € 7.618.900,00 (Vorjahr € 7.357.600,00) mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr und € 1.873.000,00 (Vorjahr € 5.706.700,00) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

Für die Anteile an dem herrschenden Unternehmen Clinicall International Corporation, New York, in Höhe von € 2.936.808,60 (Vorjahr € 2.986.810,20) wurde in entsprechender Höhe eine Gewinnrücklage gebildet.

Im ausgewiesenen Bilanzverlust in Höhe von € 20.776.708,74 (Vorjahr € 16.319.469,06) ist ein Verlustvortrag in Höhe von € 16.319.469,06 (Vorjahr € 12.603.769,48) enthalten.

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Abschlusskosten in Höhe von € 20.000,00 (Vorjahr € 20.000,00), Mitarbeiteransprüche in Höhe von € 31.410,00 (Vorjahr € 25.899,00) sowie übrige in Höhe von € 17.410,00 (Vorjahr 12.310,00).

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	Geschäftsjahr	davon mit Rest- laufzeit bis 1 Jahr	davon mit Rest- laufzeit über 1 Jahr
Anleihen	13.764.000,00	0,00	13.764.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41,80	41,80	0,00
Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	124.926,34	124.926,34	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	501.212,42	501.212,42	0,00
	Vorjahr	davon mit Rest- laufzeit bis 1 Jahr	davon mit Rest- laufzeit über 1 Jahr
Anleihen	5.900.000,00	0,00	5.900.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.570,29	2.570,29	0,00
Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	312.943,01	312.943,01	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	451.122,66	451.122,66	0,00

Bei den Anleihen handelt es sich um Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Clinicall Germany GmbH, WKN A12T15 / ISIN DE000A12T150 mit einer Verzinsung von 8,3% p. a. und einer Laufzeit vom 15. September 2014 bis zum 14. September 2019 sowie WKN A1619V / ISIN DE000A1619V9 mit einer Verzinsung von 6,5% p. a. und einer Laufzeit vom 12. November 2015 bis zum 11. November 2020 und WKN A2BPB9 / ISIN DE000A2BPB92 mit einer Verzinsung von 6,0% p. a. und einer Laufzeit vom 01. Dezember 2016 bis zum 30. November 2021.

### **Haftungsverhältnisse**

Es bestehen selbstschuldnerische Bankbürgschaften in Höhe von € 55.467,11 für Mietverpflichtungen (unbefristete Laufzeit) und in Höhe von € 100.000,00 für die Besicherung von Umbau- und Renovierungsarbeiten an der Mietfläche (Laufzeit bis zum 31.12.2019). Als Sicherheit wurde der Bank ein Pfandrecht an bei der Bank jetzt und künftig unterhaltenen Werten eines Geldmarktkontos eingeräumt, welches zum 31.12.2016 ein Guthaben in Höhe von € 214.011,27 ausweist.

Für Verbindlichkeiten von Beteiligungsunternehmen wurden Sicherheiten in Form einer Rangrücktrittsvereinbarung zu der Forderung in Höhe von nominell € 36.010,42 (Vorjahr € 36.215,81) gestellt. Aufgrund der Vermögenslage des Beteiligungsunternehmens wurde die Forderung auf € 6.710,42 einzelwertberichtigt. Durch regelmäßigen Einblick in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind negative Entwicklungen zeitnah erkennbar. Derzeit bestehen keine Tatsachen, die auf eine weitere Inanspruchnahme aus den gewährten Sicherheiten hindeuten.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Zahlungsverpflichtungen aus Mietverträgen betragen T€ 141 mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr und T€ 1.121 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr sowie T€ 586 mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren.

### Kapitalflussrechnung

	<u>2016</u>	<u>2015</u>
	TEUR	TEUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	-4.507	-3.807
Abschreibungen Anlagevermögen	198	228
Zinsaufwendungen	1.771	1.399
Zinserträge	-3	-
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen / EBITDA</b>	<b>-2.541</b>	<b>-2.180</b>
Ergebnis Anlagenabgänge	13	2
Veränderung Rückstellungen	11	-6
Veränderung sonstige Aktiva	327	-535
Veränderung sonstige Passiva	-147	414
	<b>-2.337</b>	<b>-2.305</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Sachanlageverkäufen	5	-
Investitionen	-160	-31
Erhaltene Zinsen	3	-
	<b>-152</b>	<b>-31</b>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen/Rückzahlungen partiari-sche Darlehen, netto	-3.522	-1.148
Einzahlungen Anleihen	7.864	5.261
Gezahlte Zinsen	-1.826	-1.490
	<b>2.516</b>	<b>2.623</b>
<b>4. Entwicklung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<b>1.774</b>	<b>1.487</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.801</b>	<b>1.774</b>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Flüssige Mittel	1.801	1.777
Bankschulden	-	-3
	<b>1.801</b>	<b>1.774</b>



## Sonstige Angaben

### Belegschaft

Im Jahresdurchschnitt waren 16,25 Angestellte beschäftigt.

### Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres lag die Führung der Geschäfte unverändert bei Frau Nadine Leicht, Kauffrau, Düsseldorf.

Hinsichtlich der Angabe zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführer gemäß § 285 Nr. 9 Buchstabe a HGB wird von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Zum Abschlussstichtag betragen die den Geschäftsführern gewährten Darlehen € 10.561,25 (Vorjahr € 10.111,25).

### Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr die Clinicall International Corporation, New York.

### Bildung von Bewertungseinheiten

Die Gesellschaft hat keine Bewertungseinheiten gebildet.

Neuss, den 18. April 2017



.....  
Nadine Leicht

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Clinicall Germany GmbH, Neuss:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang- unter Einbeziehung der Buchführung der Clinicall Germany GmbH, Neuss, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Clinicall Germany GmbH, Neuss, für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Ohne unsere Beurteilung einzuschränken haben wir gemäß § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB auf Risiken einzugehen, die den Fortbestand des Unternehmens oder eines Konzernunternehmens gefährden. Dem entsprechend weisen wir darauf hin, dass die Gesellschaft bei der Erstellung des Jahresabschlusses von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen ist, in dem uns von der Geschäftsführung vorgelegten Finanzplan von nicht kostendeckenden Umsatzerlösen und weiteren Anlaufverlusten ausgegangen wird, die Finanzierung der Gesellschaft über den Zufluss weiterer Investorengelder erfolgen soll und dass die Gesellschaft Anteile an ihrer Alleingesellschafterin in Höhe von TEUR 2.937 ausweist, deren Werthaltigkeit von der Realisierbarkeit des Geschäftsmodells der Gesellschaft abhängig ist. Wir weisen ferner darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft mittelfristig von der Erzielung von Umsatzerlösen zur Deckung der laufenden Ausgaben bzw. kurzfristig vom Zufluss weiterer Investorengelder abhängig ist.

Berlin, den 13. Juli 2017

TreuConsult GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

  
Norbert Brüssel  
Wirtschaftsprüfer